

Das Portrait des Monarchen aus Pressglas: Kaiser Franz Joseph I. als „Volkstümlicher Gebrauchsgegenstand“

Das Gesicht der bei Dr. Fischer, Heilbronn, im Juni 2003 versteigerten Büste zeigt ein bisher ungewöhnliches Alter, deshalb machte ich mich auf die Suche nach offiziellen Portraits von Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn, um durch Vergleiche Hinweise auf das Datum der Herstellung zu finden.

Abb. 2003-3/034

Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn
farbloses Pressglas, mattiert, Büste H 6,6 cm
quader-förmiger Sockel aus schwarzem, geschliffenem und
poliertem Glas, H 6,6 cm
Sammlung Geiselberger PG-705
wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880

Dieses Bild ist ein Ausschnitt aus dem Bild der Internet-
Auktion Dr. Fischer, Heilbronn - die Beleuchtung zeigt am
besten das ungewöhnlich markante Portrait des Kaisers.



Auf dieser Suche habe ich einen Aufsatz wieder gefunden, der das bestätigt, was ich schon immer vermutet habe: das Portrait Seiner Allerhöchsten Majestät zu verwenden, war nicht in das Belieben eines Jeden gestellt. Zur Verherrlichung Seiner Majestät wurden offizielle, idealisierte Portraits amtlicherseits veranlasst, wie es schon zu Zeiten des ersten römischen Kaisers Augustus üblich war: alle Statuen dieses ersten Kaisers der Welt sind sich sehr ähnlich, es handelt sich nicht um Portraits des Gajus Octavius, der Kaiser wurde, sondern um offizielle Vertreter des Kaisers aus Bronze oder Stein in allen Provinzen und Städten des römischen Weltreichs. [Ausstellungs-Katalog, Vierneisel, Klaus u. Zanker, Paul, Die Bildnisse des Augustus, Herrscherbild

und Politik im kaiserlichen Rom, Glyptothek München, 1978]

Abb. 2003-3/035

Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn
farbloses Pressglas, mattiert, Büste H 6,6 cm
quader-förmiger Sockel aus schwarzem, geschliffenem und
poliertem Glas, H 6,6 cm
Sammlung Geiselberger PG-705
wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880

Bild der Internet-Auktion Dr. Fischer, Heilbronn, Juni 2003



Verwunderlich ist dann aber doch, dass das Portrait des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth - so wie auch die Portraits von Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Auguste Victoria - auf Tabaksdosen aus bemaltem Steinzeug, auf Kaffeehaferln aus bedrucktem Porzellan, auf opak-weißen gläsernen Sprudelflaschen und auf farblosen oder farbigen Pressgläsern aufgebracht werden konnten. Kaiser Wilhelm II. mit Kaiserin Auguste, Kaiserin Elisabeth, König Ludwig II. von Bayern und Königin Wilhelmine der Niederlande dienten schließlich auch noch als billige Senfbecher, die von der Glasfabrik Ehrenfeld b. Köln und beispielsweise von der Senf-Fabrik Koplitz & Co., Aschaffenburg, in den Verkehr gebracht wurden. Sicher geschah dies nicht ohne die Allerhöchste Allergnädigste Erlaubnis - aber dass so eine Herabwürdigung überhaupt erlaubt wurde! Der ziemlich unnahbare Kaiser von Österreich, der durch eine starre Hofetikette abgeschirmt fern von seinem Volk lebte, wurde auf diese Weise in die Hände der gewöhn-

lichsten Untertanen ausgeliefert, beispielsweise als Bierkrügel und als Aschenbecher, in dem der Fiaker-Kutscher seine Zigarren ausdrückte.

Eine Wachsbüste des jungen Kaisers Franz Joseph I. mit einer Perücke, Wimpern, Augenbrauen und Schnurrbart aus echten Haaren in einer Glasvitrine stand sogar als eine Art Geschäftsschild im Fortmüllerschen Friseurladen im Bürgerspital, der dem Neffen des Hoffriseurs Ewald gehörte! [Kat.Nr. 288, Waissenberger 1981, S. 173 f.]

Abb. 2003-3/036

Büste Kaiser Franz-Joseph I.
Bronze, H ca. 20 cm, Sockel 6 x 6 cm
eBay Art.Nr. 2535537939



Ein gutes hat die Politik der offiziellen Portraits jedenfalls: im Vergleich dieser Portraits mit den Portraits aus Pressglas kann man den Zeitpunkt der Herstellung etwas eingrenzen. Denn wenn man auch den Kaiser auf Biergläsern profanieren durfte, durfte man ihn sicher nicht verunstalten oder älter machen, als er gerade war (jünger aber vielleicht schon).

Bisher gibt es keinen direkten Beweis für die Herstellung der Portraitfiguren der kaiserlichen Familie in den Glaswerken von Josef Riedel in Polubný [Polaun] oder der Andenkenteller und -becher von Samuel Reich in Krásno / Valašské Meziříčí. Nur für die Herstellung von zwei Kaiserbechern von Josef Inwald, Wien - Prag, gibt es bisher einen klaren Nachweis im „Preis-Kurant Nr. 25 über Preß-Glas“ der Josef Inwald A.G., Wien 1914. [PK 2002-4, Anhang 1, u. PK 2002-5] und in den „Muster- und Modell-Registrierungen“ in der „Wiener Zei-

tung, Prag, 7. 11. 1888: J. Inwald, Glasfabricant in Prag, Elisabethstr. 10, neu; ... 1 Becher mit Kaiserkopf. [PK 2002-5, S. 94]

Der Vergleich mit den offiziellen Portraits könnte vielleicht bei umstrittener oder zweifelhafter Dokumentation eine Zuweisung zu einem Datum erleichtern, wie beispielsweise beim Zuckerkoffer aus Pressglas mit dem Kaiser-Portrait, der von S. Reich & Co., Krásno, bereits im „Preis-Courant und Muster-Buch“ Mai 1873 [PK 2003-2, Anhang 3] angeboten worden sein soll. [PK 2003-2] Siehe dazu Artikel weiter unten!

Abb. 2003-3/037

Tabaksdose, Kaiser Franz Joseph I. in Jagdkleidung
Keramik, naturalistisch bemalt
Privatbesitz, Wien
aus Kühnel 1987, S. 185, Kat.Nr. 12.7.12
Hersteller unbekannt, um 1900



Außerdem wurden Artikel mit dem Portrait des Kaisers oder aus seiner Familie wahrscheinlich zu feststehenden Jahrestagen heraus gebracht:

18.08.1830	Franz Joseph I. wird geboren
24.12.1837	Elisabeth wird geboren
02.12.1848	Franz Joseph I. wird Kaiser
24.04.1854	Hochzeit Kaiser Franz Joseph I. u. Elisabeth
05.03.1855	Erzherzogin Sophie wird geboren (gest. 1857)
12.07.1856	Erzherzogin Gisela wird geboren (gest. 1932)
21.08.1858	Kronprinz Rudolf wird geboren (gest. 1889)
02.12.1858	10-jähr. Thron-Jubiläum Kaiser Franz Joseph I.
08.06.1867	Franz Joseph I. wird König v. Ungarn
22.04.1868	Erzherzogin Marie Valerie geboren (gest. 1924)
02.12.1873	25-jähr. Thron-Jubiläum Kaiser Franz Joseph I.
24.04.1879	Silberhochzeit Kaiser Franz Joseph I. u. Elisabeth v. Bayern
29.11.1880	100. Todestag Kaiserin Maria Theresia

29.11.1880	100. Jahrestag des Beginns der Regierungszeit Kaiser Joseph II. (gestorben 20.02.1790)
10.05.1881	Hochzeit Kronprinz Rudolf u. Stephanie
05.01.1888	30. Todestag Marschall Graf Radetzky
02.12.1888	40-jähr. Thron-Jubiläum Kaiser Franz Joseph I.
30.01.1889	Kronprinz Rudolf begeht Selbstmord
13.05.1888	Denkmal Kaiserin Maria Theresia in Wien
24.04.1892	Denkmal Marschall Graf Radetzky in Wien
19.05.1896	Erzherzog Franz Ferdinand wird Thronfolger
1890	Hochzeit Erzherzogin Marie Valerie u. Franz Salvator Maria, Erzherzog von Österreich-Toscana
10.09.1898	Kaiserin Elisabeth wird ermordet
02.12.1898	50-jähr. Thron-Jubiläum Kaiser Franz Joseph I.
04.06.1907	Denkmal Kaiserin Elisabeth in Wien
02.12.1908	60-jähr. Thron-Jubiläum Kaiser Franz Joseph I.
21.11.1916	Kaiser Franz Joseph I. stirbt

Bei der Ausstellung „Kaiser Franz Joseph von Österreich oder der Verfall eines Prinzips“ in der Hermesvilla im Lainzer Tiergarten, in Wien 1981, wurde dem „Porträt des Monarchen“ ein eigener Raum gewidmet. Dazu gab es auch einen einführenden Artikel von Renata Kasal-Mikula, der unten dokumentiert wird. Gerade die Schilderung der Entwürfe für ein Kaiser-Denkmal in der Ringstraße von Otto Wagner, einem der wichtigsten

modernen Architekten der Jahrhundertwende in Wien, zeigt, wie starr-schematisch sogar noch um 1900 mit dem Bild des Kaisers umgegangen werden musste.

Umso erstaunlicher ist die Profanierung des Kaisers als „Volkstümlicher Gebrauchsgegenstand“ mit dem Porträt des Kaisers auf Steinzeug, Porzellan und - meistens - gepresstem Glas, die in der Ausstellung unter dem Titel „Porträt des Monarchen“ als „Kitsch“ auch gezeigt wurde. Es fällt auf, dass die meisten 1981 ausgestellten Devotionalien vom Beginn des 1. Weltkrieges stammen, wo die beiden Kaiser von Österreich-Ungarn und Deutschland unter dem Wahlspruch des österreichischen Kaisers „Viribus unitis“ [Mit vereinten Kräften] sowie mit „Einigkeit macht stark“, „Wir halten fest und treu zusammen!“ und „Gott mit uns“ bei ihren Völkern für treue Gefolgschaft bis in den Untergang warben.

Es gibt aber selbstverständlich auch Bilder der beiden Kaiser aus besseren Zeiten, beispielsweise der Dreikaiser-Pokal von 1888 [PK 2000-5] und die Teller und Schalen zur Silberhochzeit von 1906 [PK 2003-1 u. PK 2003-2] oder die Jubiläums-Teller von 1888 und 1898 [PK 2000-5] und die Pressglas-Figuren von 1880 [PK 1999-5, PK 2000-5, PK 2001-1].

Siehe auch:

- PK 1999-5** Geiselberger, Figuren aus Pressglas von Riedel, Polaun, Isergebirge
- PK 2000-5** Billek, Geiselberger, Stopfer u.a., Gekrönte Häupter auf Pressglas, Monarchen der k. u. k. Doppel-Monarchie Österreich (-Böhmen) - Ungarn
- PK 2000-5** Billek, Geiselberger, Stopfer u.a., Andenken-Gläser zum Kriegsbeginn 1914
- PK 2000-5** Billek, Geiselberger, Stopfer u.a., Häupter deutscher Monarchen
- PK 2000-5** Billek, Geiselberger, Stopfer u.a., Prominente Zeitgenossen der Monarchen
- PK 2000-5** Adlerová, Figuren aus Pressglas von Riedel oder Nový Svet, Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn
- PK 2001-1** Bienhaus, Figuren aus Pressglas von Riedel oder Nový Svet, Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn
- PK 2002-4** Geiselberger, Was haben eine hellblaue Butterdose und ein "Brod"-Teller mit Mäandern, Rosetten und Bodenstern mit der Queen Victoria und dem Kaiserhaus Österreich-Ungarn gemeinsam?
- PK 2002-5** Geiselberger, Der Hersteller Inwald der Becher „Kaiser Franz Joseph I.“ und „Kronprinz Rudolf“ von Österreich endlich gefunden!
- PK 2003-2** Geiselberger, Musterbücher S. Reich & Co. in den Museen Valašské Meziříčí u. Vsetín
- PK 2003-2** Geiselberger, Die Deckeldosen „Liegender Jäger“, Kaiser Franz Joseph I. und „Müder Löwe“ von S. Reich & Co., 1873 bzw. 1880